

Zurich by Night

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **95 (1969)**

Heft 25

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

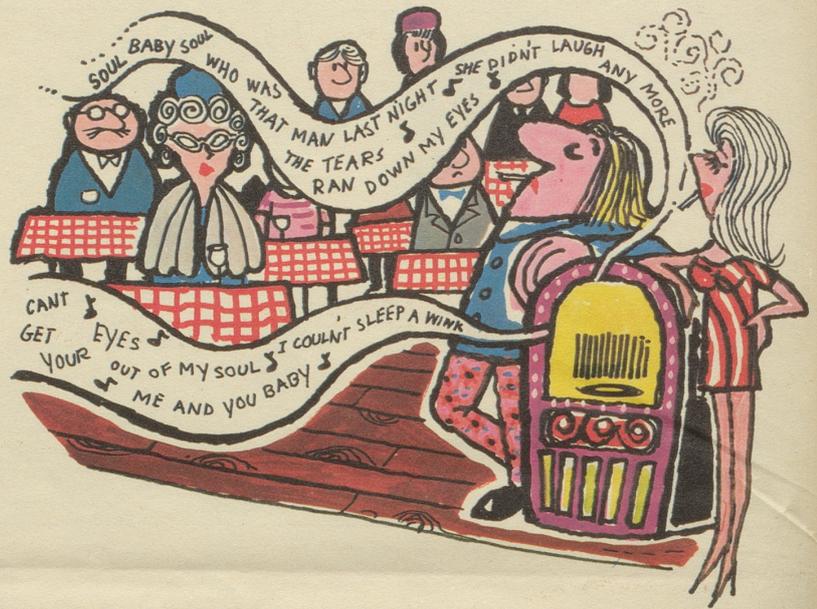
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

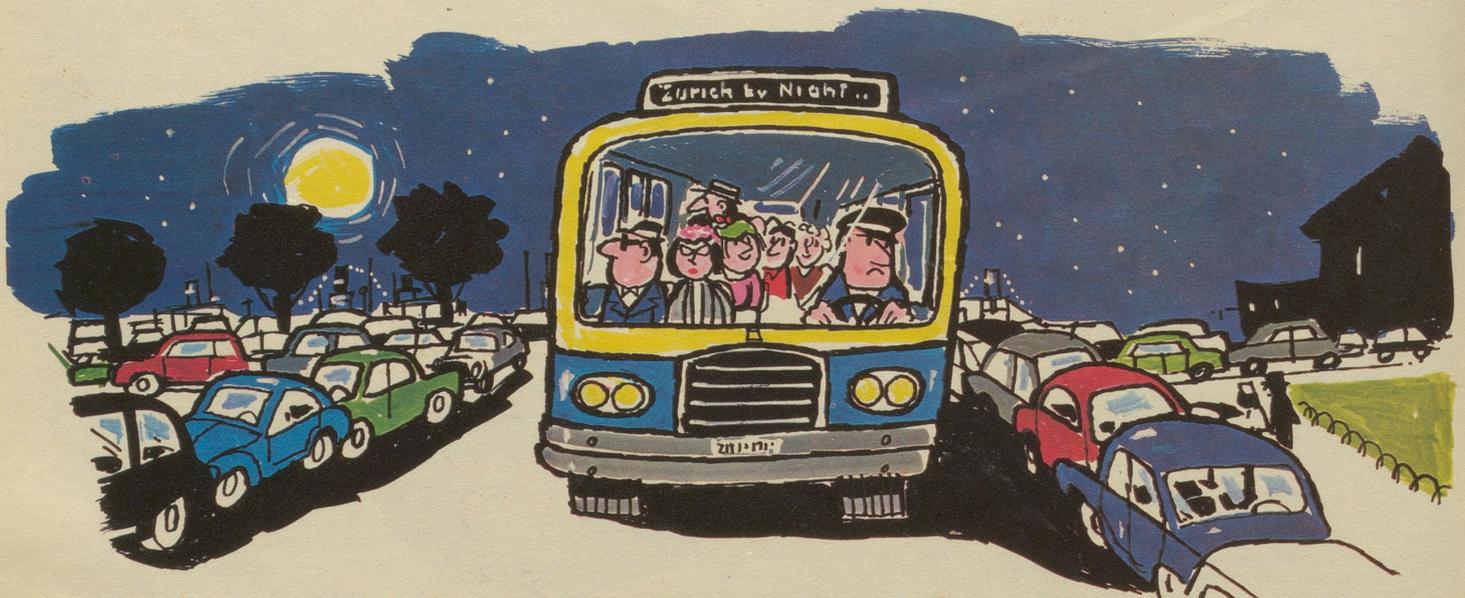
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ZURICH^{by} NIGHT

Unser Mitarbeiter Hans Moser tauchte, als reicher Amerikaner getarnt, in das prickelnde Zürich bei Nacht! Hier gibt er eine schonungslose Darstellung des süßen Lebens an der Limmat!



Programmpunkt 1: Darbietungen schweizerischer Volksmusik in der Altstadt!



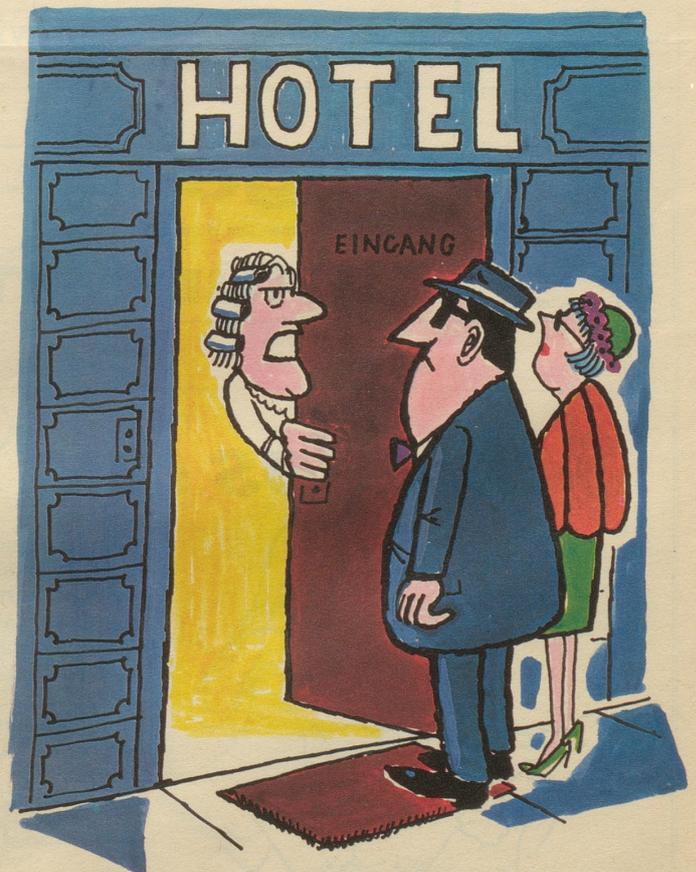
Dann eine erregende Rundfahrt durch die nächtlichen Straßen, mit Aussicht auf das Miliö.



Las Vegas, Monte Carlo, Divonne – was sind sie gegen Zürich? Erschüttert verfolgen die Teilnehmer die Leidenschaftsausbrüche der Spieler!



Besuch eines Dancings. Die Attraktionen sind raffiniert synchronisiert mit den Uhren der Zürich-bei-Nacht-Wächter, mit dem letzten Schleier der Tänzerin fällt zugleich der Schleier der Nacht.



Letzter Programmpunkt: Um Mitternacht werden die Gäste in ihr Hotel zurückgebracht.
«Natürlich schließe ich um zehn Uhr! Ich führe ein anständiges Hotel, und wenn ich gewußt hätte, daß Sie die ganze Nacht durchziehen und Orgien feiern, hätte ich Sie niemals aufgenommen!»

Den Clou des Zürcher Nachtlebens schildert Hans Moser in der nächsten Nebenummer!